





Chrüz- und Querwanderungen 2024 Oensingen-Schwarzhäusern-Aarwangen-Langenthal		Oensingen Langenthal 
Datum	2. Oktober 2024	
Zeit	07.30 – 16.15Uhr	
Reine Wanderzeit	2 Stunden 45 Minuten	
Wanderstrecke	14,76 Km	
Durchschnitt in Bewegung	5,27 Km pro Stunde	
Anstieg	162 Meter	
Abstieg	128 Meter	
Leistungskilometer	16,81 Km	
Wetter	Bedecktes Herbstwetter, ca. 16° C 	
Mittagessen	Landgasthof Bären, Langenthal	
Öffentlicher Verkehr	Hinfahrt: Bus 71 Titterten-Liestal; S 3 Liestal-Olten; IC 5 Olten-Oensingen Rückfahrt: IR 17 Langenthal-Olten; IC 6 Olten-Liestal; Bus 71 Liestal-Titterten	
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen Öffentlicher Verkehr (mit Halbtaxabonnament) Zwischenverpflegung Total Kosten pro Teilnehmer	83.10 24.20 <u>5.00</u> 112.30
Highlights	- Wanderung über die Ebene des Mittellandes - Wakkerpreisgemeinde Langenthal - Colani_Museum in Aarwangen - Mittagessen Landgasthof Bären, Langenthal	
Schwierigkeit	- topographisch leicht - Streckenlänge mittel	
Bewertung	- Familienfreundlich - Einkehrmöglichkeiten unterwegs und am Ziel (teils mit kurzen Umwegen) - Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich - Gut	
Teilnehmer	- Edi Degen, Paul Schweizer, Jussi Tanskanen und Hans Peter Aebischer	
Verschiedenes	- In Aarwangen hat uns Herr Jürg Bärtschi durch das Colani-Museum geführt, obwohl wir nicht angemeldet waren – herzlichen Dank. Herr Bärtschi hat das einzige Colani-Museum weltweit. - Edi Degen hat den Wein zum Mittagessen offeriert. Herzlichen Dank.	



Routenbeschreibung

Die Route führt vom Bahnhof Oensingen durch das Industriequartier, über den Bipperkanal und die Autobahn zur Ebene «Gmeinmatten» und «Neumatten». Durch das Landwirtschaftsland, in dem vor allem Gemüse und Getreide angebaut wird, wandern wir zum Hof Neufeld. Anschliessend geht es quer durch das schöne Waldgebiet «Buechban». Etwas ausserhalb der Ortschaft Schwarzhäusern

geht die Wanderung hinunter zur Aarebrücke in Aarwangen. In Aarwangen kommen wir am Schloss vorbei, das im Zeitpunkt unseres Besuches gerade aussen renoviert wird.

Dank der gewählten Route durch die Gemeindestrasse von Aarwangen treffen wir in der Eyhalde 18 auf das Colani-Museum von Jürg Bärtschi. Obwohl wir beim Museum ausserhalb der Öffnungszeiten vorbeikommen, ist Herr Bärtschi bereit, für uns eine kurze Führung zu machen. Dies vor allem auch, weil unser Wanderkamerad Edi vor Jahrzehnten bei der Uhrengestaltung und -Herstellung der Colani-Uhren bei der Firma Müller mitgearbeitet hat. Falls jemand das Colani-Museum besuchen möchte, ist eine Voranmeldung unter der Nummer 079 698 72 61 notwendig. Es lohnt sich auf jeden Fall.

Vom Colani-Museum geht unsere Wanderung durch die Sunnhalde und ein kurzes Waldstück nach Langenthal. Am Rande des Industriegebietes und vorbei an vielen Schulbauten geht es zum Bahnhof und dann direkt in die Altstadt. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen im Landgasthof Bären wandern wir durch die Altstadt (mit den bekannten hohen Trottoirs zum Hochwasserschutz) zurück zum Bahnhof.

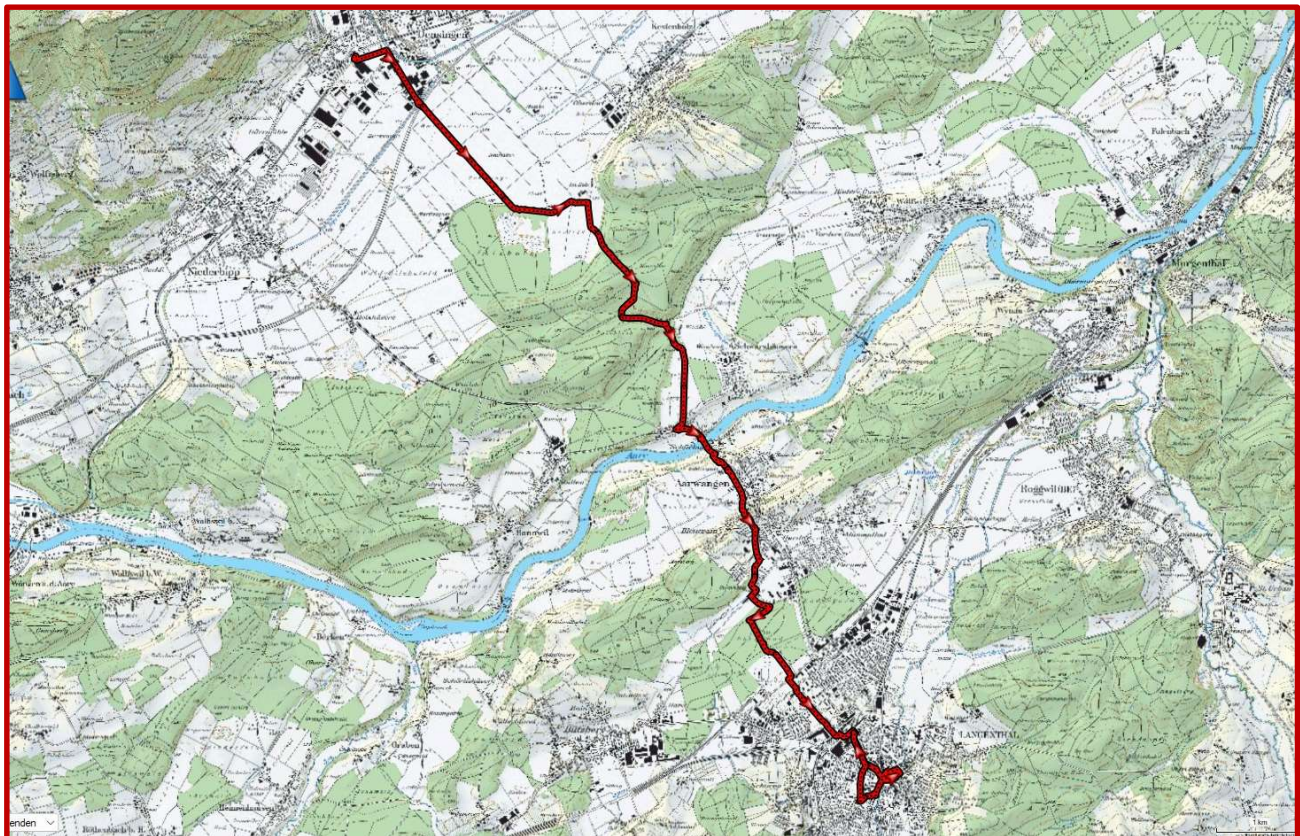
Wakkerpreisgemeinde Langenthal

Auf der Homepage des Schweizerischen Heimatschutzes ist die Wakkerpreisgemeinde Langenthal wie folgt umschrieben:

Das Zentrum des bernischen Oberaargaus hat nach Jahren der wirtschaftlichen Krise ein neues bauliches Wachstum erfahren, das vom Stolz auf das industrielle Erbe, von guter Planung und der Bereitschaft zum Dialog geprägt ist.

Langenthal hat den Wakkerpreis im Jahre 2019 erhalten.

Kartenmaterial	Landeskarte 1:25'000
-----------------------	----------------------



Die GPS-Daten können auf der Homepage der Wandergruppe heruntergeladen werden.

Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten
hpaebischer52@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage www.mimowandergruppe.ch mit vielen grossartigen Wanderungen.

Wir wünschen viel Vergnügen.